



Haben Tore aufgestoßen: Derya Ercan (links), Jörg Homfeldt (Mitte) und Talal al-Tarek (rechts).

DIE TORE AUFSTOSSEN

Erfolgreiche Integrationsarbeit der Zentralen Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten e.V. in Kiel

TEXT Christian Dorbandt | FOTO Eric Genzken

In Deutschland leben 4,8 Millionen Menschen aus Nicht-EU-Ländern und 3,9 Millionen aus anderen EU-Staaten. Schleswig-Holstein hat 2,802 Millionen Einwohner. Der Ausländeranteil liegt bei 6,7 Prozent, in Berlin bei 16,4 Prozent. In Kiel leben zurzeit 246.269 Einwohner, davon 10,46 Prozent Ausländer. Statistische Zahlen dieser Art lesen wir tagtäglich, aber sie sagen nichts über die Integration von Migrantinnen und Migranten aus. Damit Personen mit Migrationshintergrund in Kiel nicht nur als Zahlen wahrgenommen werden, sondern als Menschen, die Chancen zur Integration benötigen, leistet die ZBBS in Kiel wichtige Unterstützungsarbeit. Rund 1.000 Menschen greifen jedes Jahr auf die Angebote der ZBBS zurück.

Eine der Personen, die sich in Kiel um die Integration geflüchteter Menschen kümmert, heißt Derya Ercan. Sie arbeitet seit März 2016 hauptberuflich für das Projekt BeIn – Berufliche Integration für Geflüchtete. Geboren und aufgewachsen in Hamburg, studierte sie nach ihrer Schulzeit Mathematik und Philosophie auf Lehramt an der Kieler Christian-Albrechts-Universität

und arbeitete seitdem bei der Interkulturellen Schule – Fortbildung und Ausbildung (isfa), bei der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA) und schließlich bei der Kieler ZBBS.

„Ich mag es, mit Menschen zu arbeiten, stehe ihnen gern beratend und unterstützend zur Seite und bin dabei behilflich, Tore aufzustoßen“, beschreibt die mehrsprachige Beraterin ihre persönliche Motivation. Die Sprache spielt für die Integration geflüchteter Menschen eine sehr große Rolle! Auch deshalb bietet die ZBBS diverse Deutschkurse an. Wie wichtig die Arbeit der ZBBS für Migrantinnen und Migranten ist, haben auch Talal al-Tarek und Jawid Oruzgani erlebt (ihre Geschichte kannst du auf Seite 54 nachlesen). Beide kamen vor einigen Jahren nach Deutschland, haben die deutsche Sprache gelernt und sind seit Anfang September in festen Ausbildungsverhältnissen bei den Stadtwerken Kiel. Derya Ercan hatte auf einer Kieler Jobmesse den Stein ins Rollen gebracht. Ausbilder Jörg Homfeldt erinnert sich: „Frau Ercan kam zu uns an den Stand und stellte mir Talal und Jawid vor, die sich nach Ausbildungsmöglichkeiten

bei den Stadtwerken Kiel erkundigten. Das war unsere erste Begegnung und daraus sind nach mehreren Treffen und Praktika zwei vielversprechende Ausbildungsverhältnisse entstanden. Wir sind sehr froh über diese Zusammenarbeit und darüber, dass wir Frau Ercan als Ansprechpartnerin haben!“

Seit 1985 tritt die ZBBS mit ihren Angeboten für Demokratie, soziale und gesellschaftliche Verantwortung, Offenheit und Toleranz ein. Der Verein ist ein Ort der interkulturellen Begegnung, des Austausches und Lernens.



ZBBS e.V.

Sophienblatt 64a
24114 Kiel
Telefon: +49 431 200 11 50
Fax: +49 431 200 11 54
info@zbbs-sh.de
www.zbbs-sh.de